

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 81.

Samstag den 5. April

1873.

Königliches Gymnasium zu Wiesbaden.

Zur öffentlichen Prüfung und Schlußfeierlichkeit, welche Montag den 7. d. M. Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr, sowie Dienstag den 8. d. M. Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2½ Uhr an in der Aula des Gymnasiums stattfinden wird, beehrt sich der Unterzeichnete alle Freunde der Jugendbildung, insbesondere die Eltern und Angehörigen der Schüler, hiermit geziemend einzuladen.

Wiesbaden, den 2. April 1873.

Oberschulrath Dr. Schwarz.

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung Königlich Regierung werden Donnerstag den 11. April l. J. Morgens 9 Uhr folgende Dominalgrundstücke aus dem Gemarkung Wiesbaden bei unterzeichneter Stelle, Karlstraße 20, öffentlich versteigert:

- a) No. 333 der Zumeßung 19 Ruthen 3 Schuh Ader im Herrngarten neben Jonas Schmidt, stößt auf die Nikolaus- und Adelsheidstraße;
- b) No. 6a der Zumeßung 36 Ruthen 88 Schuh Ader im Kohlforb 1r Gewinn neben Schlichter's Erben, stößt auf die Albrechtstraße und die Viebrücher Chaussee;
- c) No. 6b der Zumeßung 37 Ruthen Ader daselbst, desgleichen neben der vorigen Parzelle und Heinrich Karl Burk;
- d) No. 18a der Zumeßung 63 Ruthen 3 Schuh Ader daselbst 2r Gewinn bei der Gasfabrik neben Heinrich Berger Wwe;
- e) No. 18b der Zumeßung 62 Ruthen 32 Schuh Ader daselbst neben der vorigen Parzelle;
- f) No. 18c der Zumeßung 63 Ruthen 4 Schuh Ader daselbst neben der vorigen Parzelle;
- g) No. 18d der Zumeßung 67 Ruthen 69 Schuh Ader daselbst neben der vorigen Parzelle und Joh. Dormann;
- h) No. 392 der Zumeßung 44 Ruthen 72 Schuh Ader in der Schiersteiner-Lach 1r Gewinn, stößt auf den Schiersteiner Weg, zwischen Heinrich Feuß und Heinrich Marx;
- i) No. 396 der Zumeßung 43 Ruthen 76 Schuh Ader daselbst zwischen Wilhelm Vott und Andreas Kimmel;
- k) No. 801 der Zumeßung 37 Ruthen 34 Schuh Ader daselbst rechts am Schiersteinerweg 1r Gewinn zwischen Peter Seiler und Christ. Ruppert.

Hierzu wird bemerkt, daß um 12 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen werden, und die Licitation nur noch unter denen fortgesetzt wird, welche bis dahin Gebote eingelegt haben, und daß mit dem Schluß des Termins Nachgebote nicht mehr angenommen werden. Die weiteren Verkaufsbedingungen und Zeichnungen können dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 3. April 1873.

Königliches Domänen-Verwaltungsamt.
Reichmann.

Mobilien-Versteigerung.

Wegen Verkauf seines Hauses läßt Herr Oberst Neudorff in seinem Hause Mainzerstraße 4 Montag den 7. April l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend eine Partie Holz- und Polster-Möbel, wie 3 Damenschreibische, Spiegel, Blüschgarnituren zc., und sonstiges Haus- und Küchengeräthe gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Alle Gegenstände können Freitag und Samstag Nachmittags von 2—7 Uhr im Hause Mainzerstraße 4 eingesehen und auch aus der Hand verkauft werden.

Wiesbaden, den 1. April 1873.

Der Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 7. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sollen in dem Rathshaus dahier die von

- 1) Ernst Straßer aus Gemünden, Kreis Seimern, und
- 2) Wilhelm Simon aus Gemünden, Amts Rennerob, hinterlassenen Kleidungsstücke zc. versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. April 1873.

Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Höhere Töcherschule.

Die öffentliche Prüfung, zu welcher der Unterzeichnete die Eltern und Angehörigen der Schülerinnen, sowie alle Freunde der Anstalt geziemend einladet, findet in folgender Ordnung statt:

Montag den 7. April Vormittags von 8—9½: Kl. VIa.; von 9½—11: Kl. VIb.; von 11—12½: Kl. V.; Nachmittags von 2—3: Kl. IX.; von 3—4: Kl. VIII.; von 4—5: Kl. VII.; Dienstag den 8. April Vormittags von 8—9½: Kl. IV.; von 9½—11: Kl. IIIa.; von 11—12½: Kl. IIIb.; Nachmittags von 2—3½: Kl. II.; von 3½—5: Kl. I.

Wiesbaden, den 4. April 1873.

Weldert, Rektor.

Die öffentlichen Frühlingsprüfungen in der Mittelschule auf dem Markt

finden statt Samstag den 5. und Montag den 7. April Morgens von 8—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr und Dienstag den 8. April Morgens von 8—12 Uhr. Die Eltern der Schüler, sowie die Freunde der Schule werden dazu geziemend eingeladen.

Der Oberlehrer: Weldert.

Bekanntmachung.

Montag den 7. und Dienstag den 8. April l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, lassen die Erben, sowie der Vormund der minderjährigen Kinder der verstorbenen Ehefrau des Heinrich Fraund dahier, 2 Pferde, 2 Kühe, 2 trächtige Kühe, 5 Kinder, 2 Schafe mit Lämmer, 22 Hühner, 1 vollständigen Wagen, 1 vollständigen Karren, 3 Pflüge, 3 Eggen, 1 doppeltes, vollständiges Pferdegeschirr, 1 Dickschneidmühle, 1 Schrotmühle, 5 Ohmfaß, 5 Malter Korn, 5 Malter Gerste, 24 Malter Hafer, 40 Malter Kartoffeln, 50 Centner Dickschneid, 20 Centner Heu, 40 Centner Korn- und Weizenstroh, 100 Gebund Haferstroh, 150 Gebund Gerstenstroh, 36 Gebund Flachs, mehrere Kleiderschränke, Küchenschränke, Tische, Stühle, Betten, Leinen- und Weißgeräth und sonstige Haus- und Küchengeräthe gegen gleich baare Zahlung in der Postkammer der Verstorbenen öffentlich freiwillig versteigern.

Bemerkt wird hierbei, daß am ersten Tage der Anfang mit dem Vieh gemacht wird.

Hesloß, den 1. April 1873.

Der Bürgermeister.
Stubenrauch.

Zufolge Auftrags Königlich Amtsgerichts hier sollen Samstag den 5. l. Mts. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathshaus

1 Bett,

1 Nachtkisch,

- 1 Wanduhr,
- 1 Kleiderschrank,
- 1 Schreibtisch und
- 1 kleines Schränkchen

versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. April 1873.
52

Der Gerichts-Executor.
Rüder.

Notizen.

Heute Samstag den 5. April, Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung von drei Domänen-Grundstücken in der Gemarkung Niebrich-
Mosbach, bei Königl. Domänen-Rentamt, Karlstraße 20. (S. Ztbl. 76.)
Holzversteigerung in dem Herzoglichen Parke bei der Platte im District
Füstenrod. Sammelplatz Platte. (S. Ztbl. 80.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung der der Katharine Meier Wittwe von Biersfeldt gehörigen,
in dortiger Gemarkung belegenen Immobilien, bei Königl. Amtsgericht II.,
Zimmer No. 22. (S. Ztbl. 80.)

Versteigerung von Thüren und Fenstern, an dem Hause Ecke der Kirchgasse
und des Michaelsbergs. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 3 Uhr:

Grundstücke-Versteigerung der Wittve des Herrn Anton Noll von hier, in
dem hiesigen Rathhause. (S. Ztbl. 80.)

Nachstehende Grundstücke habe ich für die Dauer von 3 Jahren
aus der Hand zu verpachten:

- Mrg. 88 Rth. 21 Sch. Acker an der Dogheimerstraße zwischen
Königl. Domäne und Peter Seiler;
- Mrg. 97 Rth. 52 Sch. Acker an der Mainzerstraße 1r Gew.
zwischen Ehr. Schlichter's Erben
und Jonas Schmidt;
- 1 Mrg. 34 Rth. 14 Sch. Acker „Sonnenberg“ 3r Gew. zwischen
Ph. Heymann und Eduard Schick;
- 1 Mrg. 37 Rth. 56 Sch. Acker „Sonnenberg“ 4r Gew. zwischen
Joh. Georg Lendle und einem Weg;
- Mrg. 86 Rth. 34 Sch. Acker „Leberberg“ 2r Gew. zwischen
der Domäne und Daniel Herrsche.

Wiesbaden, den 4. April 1873.
660

Stuber jun.

Mobilien-Versteigerung

Mittwoch den 9. April l. J. Morgens 9 Uhr Wil-
helmstraße 17 (Britannia) 2. Etage. 15823

Ich wohne **Nöderstraße 6.**

671 **J. Georg, Kleidermacherin.**

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung und Werkstätte befinden sich nicht mehr Faul-
brunnenstraße 3, sondern in meinem neuen Hause Bleichstraße 5d.
Dankend für das mir seit einer Reihe von Jahren geschenkte Ver-
trauen bitte ich, mir daselbe auch dahin folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 3. April 1873.

J. Albert Lorenz,

Gürtler und Broncewaarengeschäft,
Bleichstraße 5d.

717

Hartgebrannte **Feldbausteine**, franco Baustelle auf dem
Neuberg, werden in größeren Partien gegen Barzahlung zu
kaufen gesucht. Näheres bei Architekt **Malm**, Geisbstraße 13. 631

Vier gebrauchte **Thüren**, 3 eiserne Fenster und einige kleine
Fensterflügel sind sehr billig zu verkaufen Langgasse 6. 630

Eine schöne, große **Bogelheide** zu haben Michaelsberg 11; da-
selbst sind **Spinnräder** und **Faheln** zu verkaufen. 619

Zu verkaufen **Kanarienvögel** Friedrichstraße 25. 628

Guten **Mittagstisch** 13 fr., Abendessen 9 fr. Dirichth. 6. 709

Ein neuer, weißer **Porzellanofen** ist zu verkaufen. Näheres
in der Expedition d. Bl. 610

Ein junger Mann übernimmt Möbel zum **Polieren** und
Reparieren. Näh. Schwalbacherstraße 59, 3 Treppen h. 613

Montag den 7. April 1873:

VII. Hauptversammlung des Vereins der Künstler und Kunstfreunde im Saale des Grand-Hotel.

1. **Ueber die Technik des Drama's**, Vortrag des
Bürgers.
2. **Vocalquartette**, vorgetragen von den Herren Cassini,
meister, Philippi und Siehr.
3. **Der Haidenknabe**, Gedicht von Hebbel, mit Klavierbegleitung
von Robert Schumann, vorgetragen von den Herren Kalkb.
und Rebiczek.
4. **Septett von Beethoven**, op. 20, für Violine, Cello,
Baß, Clarinette, Fagott und Horn, vorgetragen
den Herren Rebiczek, Klotte, Wenigmann, Moisl, Krah,
Wohlgand und Böhlmann.

Hierauf Besprechung über Vereinsangelegenheiten und Besch-
fassung über die Abänderung der Statuten; sodann freie Ver-
sammlung.
541 **Anfang 7½ Uhr.**

Marix-Bräuerei.

Morgen Sonntag: **Großes Concert**, ausgeführt von
beliebten Sextett der 80r Capelle. Anfang 3½ Uhr. Entrée

Badhaus zum Goldenen Roß

Von heute an **Bier** per Glas 4½ fr. über die Straße.

Repetirstunde

morgen Sonntag Abends von 7 Uhr an in dem **Römer-
737 Ph. Schmidt, Tanzlehrer**

Heute Morgen treffen ein: **Frische Haselhühner** und **frische
Schneehühner** bei

745 **J. Diekmann, Goldgasse**

Soeben eine Sendung **frischer Pariser Blumenkohl**
Kopfsalat eingetroffen bei **Joh. Geyer, Hoflieferant**

739 **3 Marktplatz 3.**

Ganz frisch angekommen:

Kopfsalat, Blumenkohl, Artischocken Erbsen

bei **C. Schneider,**

Wildpret- & Geflügelhandlung,
670 **Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße**

Frisch eingetroffen: **Blumenkohl, Artischocken, S.
geln, Kopfsalat** bei **J. Diekmann, Goldgasse 5.**

Bamberger Zwetschen

sehr süß, per Pfd. 8 fr., **Kartoffeln** per Kpf. 9 fr. em-
696 **J. Nagel, Marktstraße**

Dienstmann **Nagel**, Marktstraße 32, empfiehlt sich im **Gut-
Säeeren** und **Walzen**.

Arbeits-

Höfen, Hemden und Kittel in großer Aus-
wahl bei **G. Burkhard, Michaelsb. 16.**

Ruhrer Eisen- und Schmiedefabrik in guter
sowie Holzbohlen, buchenes und fichtenes Holz empfiehlt
Willh. Kessler, vormals Aug. Do-

733 **Kirchgasse 23.**

Frühkartoffeln zu verkaufen Nöderstraße 19.

Vorschussverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Unter den dermaligen Geldverhältnissen haben wir den Zinsfuß **Lombarddarlehen** auf sechs Procent erhöht.
Wiesbaden, den 4. April 1873.

Vorschussverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Brück.

Roth.

Norddeutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin.

(Stärkste gegenseitige Hagel-Versicherungs-Anstalt in Deutschland.)

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß dem **Moritz Zurkuhl** in Wiesbaden, Oranienstraße 6, die Haupt-Agentur obiger Gesellschaft übertragen worden ist.
Düsseldorf, im März 1873. Die General-Agentur:

Dübbers.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung empfehle den Herren Landwirthen zur Versicherung ihrer Feldfrüchte gegen Hagelschaden die **Norddeutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft** in dem ergebenen Bemerkten, daß dieselbe schon im 4. Geschäftsjahre 1872 eine Versicherungssumme von 35¼ Million Thlr. aufzuweisen hatte, ein sicherer Beweis, daß die Gesellschaft es verstanden hat, durch ihre Versicherungsbedingungen, ihren Versicherungs-Modus und durch ihre Regulierungs-Art in Schadensfällen allen vernünftigen Ansprüchen der Landwirthe gerecht zu werden.

Ueber alles Nähere bin ich gerne bereit, Auskunft zu geben und auch den Herren Landwirthen auf Wunsch Versicherungs-Bedingungen, Prospekte &c. stets zur Disposition.

Wiesbaden, im März 1873.

Die Haupt-Agentur:

M. Zurkuhl.

NB. Thätige Agenten finden gegen hohe Provision durch die Haupt-Agentur Engagement.

529



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Frisch eingetroffen: Die ersten **Maifische**, ächter Rheinsalm, Schellfische, sowie alle übrigen gangbaren See- und Flußfische, besonders schöne **extra große Barsche** per Pfd. 24 kr., Hechte 30 kr.

508

Heute treffen wieder ein:

Frische Schneehühner

42 kr. bei Häfner, Markt 12.

738

Brod-Preise bei **J. B. Willms** in der Waage:

1. Qualität Brod 20 kr.,

2. „ „ 18 kr.,

Kornbrod 15 kr.

687

Speisewirthschafts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine **Wirthschaft Faulbrunnenstraße 10** eröffnet habe und soll es stets mein eifrigstes Bestreben sein, durch Speisen und Getränke meine geehrten Gäste zufrieden zu stellen. Mittagessen zu 14, 24 und 36 kr., Abendessen zu 12 kr. und &c. Um zahlreichen Besuch höflichst bittend, zeichnet

Achtungsvoll

Philipp Deufel.

Ein **Rüchenschrank** und eine Kinderbettstelle nebst Strohhad, in zweithür. Kleiderkasten sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 30 in der Schreinerwerkstätte links.

662

Geschäfts-Eröffnung.

Erlaube mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich am hiesigen **Platz, Ecke der Bahnhof- und Louisestraße**, eine **Handlung in Wildpret, Geflügel, feineren Gemüsen &c.**

unter der Firma

C. Schneider

eröffnet habe.

Mein Bestreben wird hauptsächlich darauf gerichtet sein, die mich mit Ihrem werthen Vertrauen beehrenden Kunden aufs Beste und Pünktlichste zu bedienen.

Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, zeichne

Hochachtungsvoll

C. Schneider,

669

Ecke der Bahnhof- und Louisestraße.

Geschäfts-Berlegung.

Meine Wohnung und Werkstätte befinden sich von heute ab **Ellenbogengasse 6**, was ich hiermit ergebenst anzeige.

Achtungsvoll

718

J. Hodel, Glaser.

Wohnungs-Beränderung.

Mein Geschäftsort nebst Wohnung befinden sich von heute an **Michelsberg 8**. Zugleich empfehle ich mein reichhaltiges Lager in **Herren- und Knabenmützen**, insbesondere sehr leichte und dauerhafte seidene Mützen, sämtlich **ohne Watte**, sowie **Confirmantenmützen** zu den billigsten Preisen. Fabrikniederlage in allen Sorten Hosenträgern und Halsbinden.

Achtungsvoll

673

Carl Georg, 8 Michelsberg 8.

Herren-

Damen 1 fl. 12 kr., Herrenbinden von 6 kr. an, Hosenträger von 9 kr. an, Socken und Strümpfe 18 kr., Corsetten 36 kr., Sommer-Handschuhe 12 und 18 kr., Pantoffeln 48 kr., Kragen und Manschetten 3 und 6 kr., Portemonnaies von 3 kr. an, Broschen und Ohrringe von 6 kr. an, Mechanik 4 kr., Frauenhemden 1 fl. 12 kr. bei

322

G. Burkhard, Michelsberg 16.

Heinrich Martin,

Metzgergasse 18,

Metzgergasse 18.

Lager

702

fertiger Herren- und Knabenanzüge

in bekannter, solider Arbeit und zu den billigsten Preisen.

5 Michelsberg 5.

Arbeits-hosen von 1 fl. 30 kr. bis 4 fl., sowie Arbeits- und Confirmantenstiefeln zu den billigsten Preisen bei

721

A. Görlach.

NB. Mehrere noch gute Confirmanten-Röcke sehr billig.

Friseur-

Lämme und Reislämme in großer Auswahl 3, 6 und 9 kr. bei **G. Burkhard, Michelsberg 16.**

Rührer Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität, **Rothholz** und **Lohfugen** sind stets zu beziehen in der Holz- und Kohlenhandlung von

G. Jaeth, vormals H. Vogelsberger,
Bahnhofstraße 8.

686

Ein noch brauchbares **Tafel-Clavier** steht **Mainzerstraße 27** billig zu verkaufen.

704

Cäcilien-Verein.

Sonntag Vormittag 1/2 11 Uhr: Letzte Klavierprobe mit
Soli's. 359

Auf unsere Wähler!
Ausflug über den Schäferskopf
nach Dohheim. 647

Meine Wohnung befindet sich
Wilhelmstraße No. 17, 3. Stock.
Ch. Falker, Agent. 667

Geschäfts-Verlegung.

Mein Colonial- & Specereiwaren-Geschäft befindet
sich von heute an Kirchgasse No. 37, vis-à-vis dem
Bahrischen Hof. **P. Reuser.** 649

Wohnungs-Veränderung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich nicht mehr Schachtstraße
No. 6, sondern Helenestraße No. 14 wohne.
Johann Sarg, Tüncher. 621

Wohnungs-Veränderung.

Ich zeige hiermit meinen Kunden an, daß ich meine Wohnung
von der Röderstraße in die Wellstr. 21 verlegt habe.
Ph. Donecker,
Civil- & Uniformschneider. 611

Wohnungs-Veränderung.

Allen Herrschaften, sowie Dienstjüngern hiermit die ergebene
Anzeige, daß sich von heute an mein Commissions-Geschäft Saal-
gasse No. 1 im 1. Stock befindet. Reelle und pünktliche
Beforgung wird stets geboten.
L. Heiler, Commissionär. 635

Frau Dingeldei, pract. Hebamme,
wohnt Adlerstraße 9. 632

Mein Geschäft und Wohnung befinden sich
Saalgasse No. 4.
Chr. Georg, Spengler.

Geschäfts-Übergabe.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich unter dem
Heutigen mein Geschäft an meinen Sohn **Wilhelm Hees** über-
geben habe.

Indem ich meinen geehrten Kunden und Bekannten für das mir
so lange Jahre bewiesene Vertrauen höflichst danke, bitte ich dasselbe
auch auf ihn übergehen zu lassen.

Wiesbaden, den 1. April 1873. Hochachtungsvoll
Martin Hees, Metzgermeister.

Auf Obiges Bezug nehmend, bemerke ich hiermit, daß ich heute
das Geschäft meines Vaters übernommen, und bitte das ihm ge-
schenkte Vertrauen auch mir gütigst zu bewahren.

Mit Hochachtung
Wilh. Hees, Metzgermeister. 283

Zwölf alte Oelgemälde zu verkaufen. Näh. Exp. 15756

Schützenhaus

unter den Eichen

dem verehrlichen Publikum zum Besuche bestens empfohlen.
633 **Ed. Chedell**



Trinkhall

des

Grand-Hôtel
zum Schützenho

Heute Abend:

Sträßburger Ale.

Café Doré, Lannusstraße 2

Morgen Sonntag:

Vorzügliches Wiener Lagerb
per Glas 5 kr.

Café Schiller.

Goldgasse No. 6.

Eine neue Sendung Pfungstädter Export-Bier
kommen. **H. Haas.**

Schwalbacher Ho

Sonntag den 6. April 1873:

Auftreten

der Komiker

Simmedinger & Ohau

sowie des Pianisten

Victor Karl.

Anfang des ersten Concerts 4 Uhr, des zweiten 8 Uhr
Entrée à Person 9 kr.

NB. Es finden nur diese beiden Concerte statt und
wir hierzu ergebenst ein.

641 **Simmedinger & Ohau**

Pepsin-Liqueur

von **Friedrich Nienhaus** in Düsseldorf

Probates Mittel gegen Verdauungsbeschweren
Magenkatarrh, Appetitlosigkeit und Migrän

Alleinige Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei
658 **Wilh. Dietz, Langgasse**

Strohüte, Bänder, Blumen

Glacé- und Sommerhandschuhe

in größter Auswahl.

Wuzarbeiten werden rasch und billig ausgeführt bei
579 **Chr. Maurer, Langgasse**

Ausgesetzte Glacé-Handschuhe

bei **Ad. Gilberg, Langgasse 5.**

Sammet-Nahmen

für Photographien sind vorrätig und werden nach Bestellung
gefertigt bei **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Im Kurhaus zu Wiesbaden

Samstag den 5. April 1873, Abends 7 1/2 Uhr:

CONCERT

von

Miska Hauser

unter freundlicher Mitwirkung der Fräulein **Elisabeth Löffler**, des Herrn **Philippi** und des Herrn Concertmeisters **Rebiezek** vom hiesigen Königl. Theater.

PROGRAMM.

1. Sonate in G-moll für Violine J. Tartini.
Allegro moderato — Presto — Largo — Allegro con moto.
2. Lieder Schumann, Schubert,
gesungen von Herrn Philippi.
3. a. **Ahnung**
b. **Wiegenlied** für Violine, M. Hauser.
- c. **Ungarische Rhapsodie**
4. **Liedervorträge** von Fräul. Elisabeth Löffler:
a. „In der Fremde“ Taubert.
b. „Reiselied“ Mendelssohn.
5. **Larghetto** für Violine W. A. Mozart.
6. **Vogel-Caprice** für Violine, Kinder-
märchen M. Hauser.

Reservirte Plätze à 1 Thlr. und nichtreservirte
à 20 Sgr. sind in der Buchhandlung des Herrn W. Roth,
in der Wagner'schen Musikalienhandlung, sowie an der
Kasse der Cur-Verwaltung zu haben. 548

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich seit dem 1. April Webergasse 44
im Seitenbau.

W. Heckelmann, Schuhmacher.

Von heute an wohne ich Röderstraße 35.

Achtungsvoll **Heinrich Ries**, Schuhmacher.

Meine Wohnung befindet sich von heute an Marktstraße 32.

Ullius, Gerichts-Executor.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich von heute an
Grabenstraße 6b in dem neu erbauten Hause des Herrn Peter
Wohnung habe.

Achtungsvoll **L. Köhler**, Schuhmacher.

Wohnungs-Veränderung.

Das Buchstabensticker- und Dessinzeichengeschäft von

A. Assmann

befindet sich von heute an 8 Langgasse 8. 690

Empfehlung.

Alle Arten **Herrengarderobe** werden in eleganter Ausstattung
zu reellen und billigen Preisen nach Maas verfertigt. Complete
Anzüge von 30 fl. anfangend bis zu den feinsten Stoffen nach
Maas können jederzeit geliefert werden.

F. Knoop, Schneidermeister,

Faulbrunnenstraße 1.

Ich mache hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich dahier Friedrich-
straße 40 im Hinterhause ein **Drehergeschäft** errichtet habe und
bitte um geneigten Zuspruch.

Georg Kaus sen.

Ein sehr gutes Glas **Bier** zu 4 kr. verzapft

Ch. Hestrich, Steingasse 13.

Thürschilder

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Laut Beschluß der General-Versammlung ist die Dividende pro
1872 auf 7% festgesetzt worden und kann solche von den Mitgliedern
unter Vorzeigung des Buches

Morgens von 8 bis 12 1/2 Uhr,

Nachmittags von 3 bis 5 Uhr

auf unserem Bureau, Neugasse 3a, in Empfang genommen werden.
Wiesbaden, den 3. April 1873.

Allgemeiner Vorschuß- und Sparkassen-Verein in Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

F. Seher.

Ph. Birk.

220

Laut Beschluß der Generalversammlung ist die **Stamm-Ein-
lage** der Mitglieder von fl. 105 auf fl. 175 erhöht worden und
können darauf bezügliche Einzahlungen in den Bureaustunden

Morgens von 8 bis 12 1/2 Uhr,

Nachmittags von 3 bis 5 Uhr

auf unserem Bureau, Neugasse 3a, gemacht werden.

Wiesbaden, den 3. April 1873.

Allgemeiner Vorschuß- und Sparkassen-Verein in Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

F. Seher.

Ph. Birk.

220

Feuerwehr.

Die **Rettings-Compagnie** (Einreißer) wird auf **Sonntag
den 6. April l. J. Morgens 7 Uhr** an die Remise auf
dem Markt zu einer **Vorübung** höflichst eingeladen.

708

Der Hauptmann: **Fischer.**

Hiermit erlaube ich mir ein hochverehrtes Publikum Wiesbadens
und Umgegend zu benachrichtigen, daß ich mit heutigem Tage am
hiesigen Orte ein

Herren-Garderobe-Geschäft

verbunden mit

Anfertigung von Herren-Kleidern nach Maas

errichtet habe.

Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, verspreche ich in jeder
Hinsicht gewissenhafteste Bedienung. Achtungsvoll

P. S. Vallet, Marchand-Tailleur,

Webergasse 15.

Wiesbaden, den 1. April 1873.

620

Geschäfts-Übergabe.

Unter dem Heutigen habe das seither von mir geführte **Colo-
nialwaaren-Geschäft** in der

Ellenbogengasse 15

meinem ältesten Sohne **Adolph** übergeben und bitte ich das bis-
her mir gütigst geschenkte Vertrauen, wofür ich bestens danke, auf
denselben übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

G. D. Linnenkohl.

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, erlaube ich mir ein verehr-
liches Publikum, Freunde und Gönner freundlichst zu ersuchen, das
meinem Vater seit Jahren geschenkte Vertrauen auf mich übertragen
zu wollen, und werde ich stets bestrebt sein, dasselbe in jeder Weise
zu rechtfertigen. Hochachtungsvoll empfohlen

727

A. H. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15.

Ein **Fohlen** zu verkaufen Schachtstraße 15.

248

Kaufmännischer Verein.

Dienstag den 8. April Abends 7½ Uhr findet im weißen Saale des Kurhauses ein **Vortrag** des

Herrn Professor Dr. Gottfried Kinkel

über

„Die Dichter der Befreiungskriege“

statt. Eintrittskarten für Nichtmitglieder à 20 Sgr. sind in sämtlichen Buchhandlungen und bei den Portiers des Kurhauses zu haben.

147



29 Marktstraße 29.



Englischer Herren-Kleider-Bazar. Größtes Lager in Frühljahrs-Paletots zu außergewöhnlich billigen Preisen.
Englischer Herren-Kleider-Bazar. Größtes Lager in complete Frühljahrs-Anzügen bei billigsten Preisen.
Englischer Herren-Kleider-Bazar. Größtes Lager in Hosen und Westen von Tht. 3. an bis zu den feinsten.
Englischer Herren-Kleider-Bazar. Größtes Lager in Knaben-Anzügen jeden Alters zu sehr billigen Preisen.
Englischer Herren-Kleider-Bazar. Große Auswahl in Jaquets, Sacks, einzelnen Hosen, einzelnen Westen, Arbeits-hosen, Schützen-Zoppen.

Confirmanden-Anzüge etc. etc.



29 Marktstraße 29 in Wiesbaden.



Knaben-Anzüge & Paletots.

Frühljahrs-Anzüge & Paletots.

Rheinischer Kleider-Bazar
von Max Laufer aus Cöln.
Wiesbaden, 8b Langgasse 8b.
Cöln, Hochstraße 115b.

689

Jaquets und Zoppen, Hosen und Westen.

Confirmanden-Anzüge.

Confirmanden-Anzüge

von 11 fl. anfangend empfiehlt in größter Auswahl
 703 Mehrgasse 18. **H. Martin.** Mehrgasse 18.

Nerostraße 13 eine Stiege hoch wird ein kleiner Bücher-
Etageré zu kaufen gesucht. 731

Ein gebrauchter **Druckarren** und Chaisenträder zu verkaufen
 Kirchgasse 15a. 695

Michelsberg 22 ist wegen Wegzug ein **Flügel** billig zu ver-
 kaufen. 679

Alte

Stroh Hüte werden fein verziert und wieder hergestellt, sehr billig. Gleichzeitig empfehle große Auswahl in fertigen Damen- und Mädchen-Strohhüten von 2 fl. an, sowie Bänder, Federn und Blumen äußerst billig.
 322 **G. Burkhard, Michelsberg**

5 Michelsberg 5.

An- und Verkauf von neuen und getragenen Kleidern, S-
 waaren etc. von **A. Görlach.**

Ein moderner, zweithüriger **Kleiderschrank** zu ver-
 kaufen. Dohheimerstraße 2b.

Wiederholt erlaubt sich Unterzeichnete vertrauensvoll um einen **Kindergarten** für Zwillinge armer Eltern zu bitten, welche und Lust bedürftig sind. Schwester **Pauline**. 536

Lacirte Möbel,

Bettstellen, Tische, Kleiderschränke, Wasch- und Nachttische etc. etc. sind bei dem Unterzeichneten zu haben; auch werden durch denselben **ganze Einrichtungen** übernommen, alles zum Fabrikpreis.

F. Bender, kleine Schwalbacherstraße 9.

Starke **wilde Heben**, großblumige Pensee, Salzpflanzen zu haben bei **C. Spanknebel**, Gärtner, obere Dohheimerstraße.

Ein großes **Besitzthum** dahier, in einer der frequentesten Straßen gelegen, der höchsten Rentabilität fähig, mit 82 Ruthen Flächeninhalt, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näh. Exped. 581

Ein **Weißzeugschrank** und ein gut erhaltener **Salon-Apparat**, sowie diverse andere Mobilien zu verkaufen Friedrichstraße 23 Parterre. 577

kleine Webergasse 5 sind **gelbe und blaue Kartoffeln** zu verkaufen. 725

Zu kaufen gesucht ein eichener **Ausziehtisch** und ein feiner, kleiner Damenschreibtisch. Näheres Expedition. 714

Ein **Hühnerstall**, in drei Abtheilungen, ist sehr billig auf den Abruch zu verkaufen. Näheres Neuberg 1. 730

Zwei fast neue, doppelte **Schüsselbänke** sind zu verkaufen Schwalbacherstraße 14. 654

Eine **Ladeneinrichtung**, bestehend aus zwei Glasschränken und einer Theke, zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 23. 644

Ein **Adler** links der Bleichstraße ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere Neugasse 13, 2. Stod. 367

Eingebr. Kinderwägelchen zu verl. Schwalbacherstr. 51. 640

Schwalbacherstraße 55, 1 Stiege hoch, sind gebrauchte **Möbel** billig zu verkaufen. 390

Ein schönes **Kanape** (gebraucht) ist billig zu verkaufen Mauerplatz No. 6, 3. Stod. 540

Entflogen ein blaugehörter, englischer **Kropftaubert**. Dem Wiederbringer eine Belohnung Geisbergstraße 12. 648

Ein armer Fuhrknecht verlor am Montag Morgen in der Bleichstraße eine **Pferdedecke**. Wer dieselbe H. Schwalbacherstraße 4 zurückbringt, erhält eine Belohnung. 639

Verlorenen Sonntag wurde auf einer Bank vor dem Curhause ein grauer **Paletot** liegen gelassen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung bei dem Portier im Nassauer Hof. 735

Entflogen

weiße **Pfantauben**, die eine etwas blau gesprenkelt. Dem Wiederbringer eine Belohnung bei A. Herber, Römerbad, Kochmännplatz 3. 684

Eine anständige Frau wird gesucht, um täglich einige Stunden einer Dame den Kollwagen zu schieben. Auskunft Nerostraße 20, 2. Stod. 656

Eine tüchtige **Restaurationsköchin** sucht Stelle durch Frau Direktor Ebert Wwe., H. Schwalbacherstraße 7, 3. Stod. 732

Ein geübtes Frauenzimmer, welches in der Küche und allen Handarbeiten erfahren ist, sucht Stelle als Haushälterin oder Bedienerin. Näheres Expedition. 663

Ein Dienstmädchen wird sogleich gesucht. Näheres Ecke der Hell- und Hermannstraße zwei Stiegen hoch. 674

Ein Mädchen wird gegen hohen Lohn gesucht und kann gleich treten Neugasse 14. 676

Ein reinliches Zimmerrädchen wird gesucht Marktstraße 6. 694

Ein tüchtiges Mädchen, welches eine Kuh melken kann, wird gegen hohen Lohn gesucht. Näh. bei M. Rühl, Schwalbacherstr. 5. 681

Neugasse 18 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 682

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Friedrichstr. 35, Part. 705

Ein Mädchen für Hausarbeit wird gesucht Wilhelmstr. 9. 698

Ein reinliches Mädchen auf gleich gesucht Schulgasse 11. 699

Ein gewandtes Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Exp. 729

Ein gewandtes Mädchen, das Lust hat, in ein Colonialwaaren-geschäft als Verkäuferin einzutreten, erfährt Näheres in der Exped. 723

Une Demoiselle d'un age raisonnable, bonne recommandation, désire se placer dans une famille honorable pour apprendre le français et l'allemande à quelques jeunes enfants. S'adresser au bureau de ce journal. 664

Ein junger, kräftiger **Hausbursche** wird sogleich gesucht von H. Gläser, Taunusstraße 19. 609

Drei bis vier Schneidergehilfen finden dauernde Beschäftigung bei Ph. Altenhofen, Kirchgasse 22a. 734

Gesucht in ein herrschaftliches Haus ein gesitteter, gut empfohlener, junger Mann als Diener und Kutsher. Früherer ähnlicher Dienst nicht erforderlich, da Gelegenheit zur Ausbildung gegeben wird. Näheres Sonnenbergerstraße 15. 683

Ein Bursche wird zum Auslaufen gesucht H. Burgstr. 5. 715

Ein Fuhrknecht u. ein Schreiner gesucht Römerberg 33. 716

Ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen wird als Lehrling in ein hiesiges Geschäft gesucht. Näh. Exped. 728

Ein erfahrener, mit guten Zeugnissen versehener Gärtner übernimmt auf Accord Gartenarbeit. Näh. bei J. Muth, Schwalbacherstraße 37, Hinterhaus. 691

Zwei Gehilfen und ein Lehrling werden gesucht von C. H. Wagner, Dreher, Michelsberg 8. 685

10,000 fl. sind hier am 15. April auszuleihen. Näheres Stiftstraße 3. 665

Feldstraße 16, Hinterhaus, ist ein Logis von 2 Zimmern und Küche sogleich zu vermieten. 675

Steingasse 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 724

Ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten Langgasse 29, 1 St. 700

Wegzugshalber ist Rheinbahnstraße 4 Bel-Etage eine elegante Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche etc. auf gleich zu vermieten. Näheres bei H. Schmidt, Mauerstraße 8. 105

Ein Zimmer mit oder ohne Bett zu verm. Webergasse 51, Hth. 666

Ein großes, möblirtes Zimmer mit Ballon in schöner Lage zu vermieten. Näh. Exp. 677

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Römerberg 7. 707

Ein Arbeiter findet Kost und Logis Mehrgasse 18, 3. St. 672

Zwei anständige Herren können ein Schlafzimmer mit oder ohne Kost erhalten Steingasse 22 im 2. Stod links. 680

Zwei Arbeiter erhalten Kost und Logis Webergasse 51, Hth. 666

Zwei reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten Hellmündstraße 10 im 4. Stod rechts. 693

Zwei Schneider können Sitzplatz erhalten nebst Mitgebrauch der Nähmaschine. Näh. Expedition. 693

Zwei Arbeiter erhalten Kost und Logis. Näheres Römerberg 17a im Laden. 711

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten. Näh. bei Röhrig, Steingasse 13. 710

Bürger-Kranken-Verein.

Den Mitgliedern des Bürger-Kranken-Vereins zur Nachricht, daß das Mitglied **Heinrich Wöll**, Tagelöhner, mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet Samstag den 5. April Morgens 10 Uhr vom Sterbehause, Römerberg 33, aus statt.

Die Direction. 311

Amtlicher Bericht

über die Durchschnittspreise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 29. März bis 5. April 1873.

I. Fruchtmarkt.

100 Pfund Weizen 4 Tblr. 22 Sgr. 10 Pfg. = 8 fl. 20 kr.
100 Pfund Hafer 2 Tblr. 22 Sgr. 6 Pfg. = 4 fl. 48³/₄ kr.
100 Pfund Gerst 1 Tblr. — Sgr. 7 Pfg. = 1 fl. 47 kr.
100 Pfund Straß 20 Sgr. 7 Pfg. = 1 fl. 12 kr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 25 Tblr. 4 Sgr. 3 Pfg. = 44 fl. — kr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Etr. 24 Tblr. — Sgr. — Pfg. = 42 fl. — kr. Fette Schweine per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr. Fette Hammel per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr. Kälber per Pfd. 6 Sgr. 8 Pfg. = 22 kr.

III. Victualienmarkt.

Kartoffeln per 200 Pfd. 2 Tblr. 3 Sgr. 5 Pfg. = 3 fl. 42 kr., Butter per Pfd. 11 Sgr. 9 Pfg. = 41 kr., Eier per 25 Stück 14 Sgr. 3 Pfg. = 50 kr., Handkäse per 100 Stück 2 Tblr. 12 Sgr. — Pfg. = 4 fl. 12 kr., Fabrikkäse per 100 Stück 1 Tblr. 16 Sgr. 3 Pfg. = 2 fl. 42 kr., Zwiebeln per Centner 4 Tblr. 8 Sgr. 7 Pfg. = 7 fl. 80 kr., Blumenkohl per Stück 10 Sgr. 10 Pfg. = 88 kr., Kopfsalat per Stück 1 Sgr. 9 Pfg. = 6 kr., Wirsing per Stück 7 Pfg. = 2 kr., Kohlrabi (obererbig) per Stück 3 Pfg. = 1 kr., Kohlrabi per Pfd. 7 Pfg. = 2 kr., Weißtraut per Stück 1 Sgr. 2 Pfg. = 4 kr., Rottraut per Stück 2 Sgr. 10 Pfg. = 10 kr., gelbe Rüben per Pfd. 10 Pfg. = 3 kr., weiße Rüben per Pfd. 7 Pfg. = 2 kr., Wallnüsse per 100 Stück — Sgr. — Pfg. = — kr., Kastanien per Pfd. — Sgr. — Pfg. = — kr., eine Gans — Tblr. — Sgr. — Pfg. = — fl. 2 kr., eine Ente — Sgr. — Pfg. = — fl. — kr., ein Hahn 21 Sgr. 9 Pfg. = 1 fl. 16 kr., ein Huhn 20 Sgr. 7 Pfg. = 1 fl. 12 kr., eine Taube 6 Sgr. 8 Pfg. = 22 kr., Geyt per Pfd. 10 Sgr. 10 Pfg. = 38 kr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. — Pfg. = 7 kr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 1 Sgr. 9 Pfg. = 6 kr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. — Pfg. = 21 kr., ein dergleichen 2. Qual. (fog. Kornbrod) 5 Sgr. 5 Pfg. = 19 kr., Weißbrod, a) ein Wasserweck 3 Pfg. = 1 kr., b) ein Milchbrod 3 Pfg. = 1 kr., Weizenmehl: Borichuß 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 11 Tblr. 10 Sgr. = 19 fl. 50 kr., im Detail 12 Tblr. — Sgr. — Pfg. = 21 fl. — kr., Borichuß 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 10 Tblr. 20 Sgr. — Pfg. = 18 fl. 40 kr., im Detail 11 Tblr. 10 Sgr. — Pfg. = 19 fl. 50 kr., gewöhnliches Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 9 Tblr. 10 Sgr. = 16 fl. 20 kr., im Detail 9 Tblr. 20 Sgr. — Pfg. = 16 fl. 55 kr., Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 6 Tblr. 20 Sgr. = 11 fl. 40 kr., im Detail 7 Tblr. — Sgr. = 12 fl. 15 kr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., Kuh- oder Rindfleisch 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 kr., Schweinefleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., Kalbfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Hammelfleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., Speck 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Schinken 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Dörrfleisch 8 Sgr. — Pfg. = 28 kr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Schwardenmaggen (frisch) 8 Sgr. — Pfg. = 28 kr., Schwardenmaggen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Bratwurst 8 Sgr. — Pfg. = 28 kr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., Leber- und Blutwurst (frisch) 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 kr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Solberrfleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr.

Wegen der Feiertage in der Charwoche wird der nächste Frucht- und Schweinemarkt Mittwoch den 9. d. Mts. und der Fettviehmarkt (Ochsenmarkt) Donnerstag den 10. d. Mts. Mittags 12 Uhr abgehalten.

Wiesbaden, den 5. April 1873.

Das Accise-Amt.
Zehrun.

Evangelische Kirche.

Palmsonntag.

Frühgottesdienst 8¹/₄ Uhr: Herr Pfarrer Bickel.
Hauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Cons.-Rath Döhl.
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Pfarrer Röhl.
Betsunde in der neuen Schule Morgens 8¹/₄ Uhr: Herr Pred. Ziemendorff.
Militärgottesdienst 11¹/₂ Uhr: Confirmation durch Herrn Cons.-Rath Lohmann.
Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Cons.-Rath Döhl.

Katholische Kirche.

Palmsonntag.

Vormittags: Heil. Messen sind 5¹/₂, 6¹/₂ und 11¹/₂ Uhr; Militärgottesdienst 7¹/₂ Uhr; Hochamt 9¹/₂ Uhr: vor demselben die Palmweihen.
Nachmittags 2 Uhr ist Kreuzweg-Andacht.
Montags, Dienstags und Mittwochs sind hl. Messen 5¹/₂, 6¹/₂, 7 und 9 Uhr.
Am Montag und Dienstag ist Morgens um 6 und Abends 5 Uhr, am Mittwoch Morgens 6 und Nachmittags 4 Uhr Beichte.
Die Gottesdienst-Ordnung für die drei letzten Tage der Charwoche wird noch publicirt werden.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst. Adelsheidstraße.
Am Sonntage Palmareum Vormittags 9 Uhr: Predigt-Gottesdienst.
Pfarrer Helm.

English Church, Frankfurterstrasse 1a.

Palm-Sunday April 6. Morning prayer with sermon 11 a. Evening prayer with the Litany 3. 30 p. m. Morning prayer will be said every day during the Holy week at 11 and on Friday a sermon will be preached and a Collection made for foreign missions. On Good Friday there will be afternoon service Litany &c. at 3. 30. Lecture on Wednesday and meetings usual each day after morning prayers.

Wm. Alex. Osborne, M. A. British Chaplain.

Raffaëler Kunstverein.

Gemälde-Galerie. Neu ausgestellte Bilder: 1) „Abendlandschaft“ von M. Feld in Mainz. 2) „Die kleinen Lieblinge“ von Ant. Bonson Stuttgart. 3) „Der Sennerrin Sonntags-Andacht“ von J. Köckert in München. 4) „Frühlingstid“ von Amalie Kärcher Karlsruhe.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 3. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tag.
Barometer*) (Bar. Linien)	334.94	334.88	335.10	334.94
Thermometer (Reaumur)	6.8	13.6	9.2	6.8
Dunstspannung (Bar. Lin.)	3.02	8.31	2.86	3.02
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	83.3	52.1	64.5	60.0
Windrichtung u. Windstärke	N. mäßig.	N.W. lebhaft.	N.W. schwach.	
Allgemeine Himmelsansicht	völl. heiter. sehr heiter. bedeckt.			
Niederschlag pro □ in par. Ch.	—			
*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.				

Tages-Kalender.

Heute Samstag den 5. April.

Griechische Kapelle. Zur Festigung täglich geöffnet, Sonntags griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—12 Uhr Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.
Elementarschule. Vormittags von 8—12 Uhr: Dessenliche Prüfung.
Mittelschule in der Lehrstraße. Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr: Dessenliche Prüfung.
Blinden-Anstalt. Nachmittags 3 Uhr: Schulprüfung in der Aula der Mädchenschule. Louisestraße 24. Nach derselben: General-Versammlung der Mitglieder des Vereins.
Bauhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Unterhaltungs-Musik. Abends 7¹/₂ Uhr im weißen Saale: Concert von Missa Dauter.
Kaufmännischer Verein. Abends 8¹/₂ Uhr: General-Versammlung.
Kriegerverein „Germania“. Abends 8¹/₂ Uhr: General-Versammlung. Saale des Herrn Wagner, Goldgasse.
Lokal-Franken- und Unterhaltungs-Verein. Abends 8¹/₂ Uhr: General-Versammlung im „Friedberger Hof“.
Königliche Schauspieler. „Des Teufels Antheil.“ Komische Oper in 3 Abtheilungen von Goltz. Musik von Huber.
Morgen Sonntag den 6. April.
Feuerwehr. Morgens 7 Uhr: Vorübung der Rettungs-Compagnie (Gemeinde) an der Remise auf dem Markt.
Cäcilien-Verein. Vormittags 10¹/₂ Uhr: Letzte Clavier-Probirung mit Auf unsere Wähler. Ausflug über den Schäferkopf nach Dohheim.
Männer-Gesangverein. Ausflug nach Viebrich „Hotel Bellevue“.
Nachmittags präcis 2 Uhr von der Adolphsallee aus.
Bauhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 und Abends 7¹/₂ Uhr: Concert.

Fahrten der Raffaëler Eisenbahn.

Caunusbahn. Abfahrt: 6.15. — 8. — 9.30. — 11. — 12.25. — 3.55 (bis Mainz). — 4.35. — 6.30. — 7.25. (bis Mainz). — 9. — 10 (bis Viebrich).
Ankunft: 7.35. — 8.31. — 10.40. — 11.36. — 1. — 3.30 (von Mainz). — 4.25. — 5.12. — 6.25 (von Mainz). — 8.15. — 9.45 (von Viebrich). — 10.50.
Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20. — 10.25 (bis Rüdesheim). — 11.25. — 3. — 5. — 8.22 (bis Rüdesheim).
Ankunft: 7.45 (von Rüdesheim). — 11.25. — 2.38. — 7.45. — 9.5 (von Rüdesheim). — 10.20.
*) Schnellzüge I. und II. Classe. † Anschluß nach und von Mainz.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 4. April, Margarethe, Z. des Backsteinbrenners Carl von Nierstein, alt 2 M. 8 J. — Am 4. April, Conrad, S. des brenners Peter Schröder von Oppenheim, alt 24 J. — Am 4. April, Philippine, Ehefrau des Schneidermeisters Christian Rüdiger von 26 J. 2 J.

Gekündigte Nassauische 4½ % Obligationen

wirden von unterzeichnetem Bankhause wie an den öffentlichen Kassen eingelöst oder ohne Abzug gegen andere Effecten umgetauscht.

Als solide und billige Capitalanlage empfehlen sich

4½ % Süddeutsche Boden-Creditpfandbriefe 96½ % franco,

5 %

dto.

dto.

100 % dto.,

weil diese Anlage zu Stiftungs- und Gemeindegeldern durch Erlaß des Bayerischen Ministeriums des Innern d. d. 20. März a. o. genehmigt ist.

Marcus Berlé.

Local-Wechsel.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich meine

Weißwaaren-Handlung &

Wäsche-Fabrik

heute nach der Langgasse 8 d, vis-à-vis der Hof-Apothek von Dr. Lade, verlegt habe.

251

Theodor Werner.

Kohlen! Kohlen! Kohlen!

Unterzeichneter wohnt jetzt

**Kirchgasse 29 (im Storchnest) 1 Stiege hoch,
Eingang Schulgasse.**

**Christian Adolph Schmidt,
Kohlen-Agent.**

Restauration Wagner,
2 Goldgasse 2.
Morgen Sonntag: CONCERT.
Anfang 4 Uhr. 9045

Felsenkeller, Tannusstraße 12.
Morgen, sowie jeden Sonntag Nachmittags von 4 Uhr an
CONCERT.
9046 Th. Spranger.

Zum „Goldenen Lamm“,
Metzgergasse
Morgen Sonntag:
Concert à la Strauss,
ausgeführt von dem beliebten Sertett.
Anfang 4 Uhr.
9044 Wm. Schüssler.

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostraße
Morgen Sonntag von 4 Uhr an: Tanzkränzchen.
5962 H. Schäfer.

Badhaus zum „Goldenen Ross“.
Morgen Sonntag: **CONCERT.** Entrée frei. Glas
Bier 6 fr. Anfang 4 Uhr.
9048 Heinrich Göbel.

Fortwährend sehr gutes **Mittagessen** zu 14 u. 20 fr., Abend-
essen zu 12 fr., kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, sowie
ein gutes Glas Bier und Wein, namentlich vorzüglichen Roth-
wein empfiehlt **J. Haas, H. Schwalbacherstraße 3.** 9047

Mein Thee-Lager
in reichster Auswahl und ganz frischen Sendungen in Congo,
Souchong, Pecco u. empfehle ich bestens.
4835 **F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.**

Abgekochten Schinken,
sowie
Gothaer und Braunschweiger
Cervelatwurst
fortwährend im **Ausschnitt** bei
C. W. Schmidt,
15777 Bahnhofstrasse.

Tapeten,
Rouleaux & Wachstuch
empfiehlt in großer und reicher Auswahl
Chr. L. Häuser,
14922 Ecke des Mauritiusplatzes und Ringgasse 31.

Schönes Bettstroh fortwährend zu haben Röderstr. 18. 14012
Ankauf von Flaschen Ringgasse 1a, Porzellanladen. 8839
Rohr- und Strohküble geflochten Nerostraße 32. 15543
Alle Sorten Flaschen werden angelaut. W. Heron. 14. 329
1 1/2 Klafter Aefern-Holz zu verkaufen Schachstr. 7. 15800
Frühkartoffeln sind zu haben Kurogasse 15. 15109

Ich wohne jetzt
Frankfurterstraße No. 5.
15763 **Dr. med. Müller.**

H. Schlachter,
6 Langgasse 6,
Fabriklager in Alfenide-Waaren
Magazin
für
Haus- & Küchen-Einrichtungen.

Geschäfts-Empfehlung.
Seit dem 1. October v. J. etablirt, empfehle ich mich
Ausführung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten.
Wilh. Sassmann,
Kunst- und Buchschlosserei,
8184 Wilsberg 28.

Filz- und Seidenhüte werden schön und schnell aufgearbeitet
bei **F. A. Pfeiffer, Dohheimerstraße 38.**
NB. Bestellungen derselben werden besorgt durch
12513 **J. P. Maurer, Metzgergasse 33.**

Ball-Artikel,
als: Blumen, Bänder, Handschuhe, Stoffe in Atlas, Ta-
Großgrain, Murzeline, Perlat, Tulle und Spitzen zu billi-
festen Preisen bei
464 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Filz-Schuhe und Stiefel, sowie alle Sorten Einleges-
empfehle in großer Auswahl zu möglichst billigen Preisen
9043 **Ph. Vef, Schuhmacher, Metzgergasse 2.**

Lustbetten, Lust- und Wasserbetten in allen Größen
empfiehlt billigt **Carl Baum Wwe., Spiegelgasse 6.**
Bibeln von 24 fr. bis zu 10 fl. und **neue Testamente**
mit Psalmen von 11 fr. bis zu 2 fl. 48 fr. in vielen Sprachen
empfiehlt **Ph. Gärtner, Adlerstraße 40.**

Ludwig Scheid, Nerostraße 15,
liefert **Mineral- und Sulfwasserbäder.**

Rohr- und Strohküble geflochten Ellenbogengasse 4.
Gerichte Decimal- und Tafelwaagen
vorräthig in der Maschinenfabrik von
9040 **C. Schmidt, Emserstraße 29.**

Rasirmesser und Scheeren u. werden gut geschliffen
Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus bei Wuth.

Ohne Geld
ist eine Anweisung franko gegen Retourmarken zu beziehen,
alle Hautausschläge (Witesser, Finnen u.) auf nat-
lichem Wege zu beseitigen sind.
Cosmetische Fabrik Planegg (Bayern)

Deutsche Lotterien
Gewinne Thlr. 4000, 1000, 500 u. Werth, auf das 10te
ein Gewinn.
Loose à Thlr. bei **F. de Fallois, Langgasse 14.**
Man veräume nicht, sich bald mit Loose zu versehen, da
selben rasch vergriffen sein werden.
Dörrfleisch per Pfd. 26 fr. Langgasse 5. 15109

5. Prima Seegrass

frisch angekommen bei

S. Marxheimer,

Reder-Handlung.

Richard Rügenberg,

246

Immobilien-Verkaufs-Bureau,

31 Friedrichstraße 31.

Verkaufs-Objecte.	Age.	Preis (ohne Verbindlichk. seit).	Anzahlung.	
Wohnhaus	südl. Stadttheil	100,000	25,000	nahe d. Bahn.
"	"	98,000	18,000	" " "
"	"	80,000	20,000	" " "
"	südwestl.	43,500	15,000	mit gr. Garten.
"	"	64,000	18,000	"
"	"	54,000	15,000	"
"	"	48,000	12,000	"
"	westl.	27,000	8,000	"
"	"	27,000	9,000	mit gr. Garten.
"	Altstadt	36,000	10,000	erste Geschäftsst.
"	"	34,500	10,000	"
Landhaus	südöstl. der Stadt	42,000	10,000	mit Garten.
"	nördl.	35,000	10,000	"
Bauplatz	östl.	30,000	8,000	mit gr. Garten.
"	u. m. A.	9,000	1,000	45°.

Gesucht pro 1. Juli eine Wohnung von 6—7 Zimmern und 2—3 Manjarden in guter und gesunder Lage.

Asphalt-Geschäft

von

Aug. Martenstein in Offenbach a. M.

übernimmt

Asphalt-Arbeiten jeder Art und dienen als Referenzen dorten die Ausführung der Trottoirs der Wilhelm- und Burgstraße, Mühlgasse, sowie eine große Zahl Privat-Arbeiten. 6559

Möbel.

Als: Kleider-, Küchen- und Waschküchenschränke, ovale, runde und viereckige Tische, große und kleine Kommoden, Waschkommoden mit und ohne Marmorplatten, nußb. und tannene Bettstellen, sowie Rohr- und Strohstühle, Alles neu und billig, empfiehlt **Friedr. Haberstock**, Mauritiusplatz 4. 5279

Ein zweiflügeliges Coupé und eine Caleche zu verkaufen bei **Julius Jumeau**, Lackirer, Kirchgasse 25. 14938

Reinhausmakler H. Reisinger wohnt Goldgasse 8, eine Etage h. 920

An- und Verkauf von Kleibern, Möbel, Bettzeug bei **Ferdinand Müller**, Hochstraße 29. 551

In der Nähe der Eisenbahn ist ein Landhaus zu verkaufen Näheres Expedition. 14489

Wohnungs-Veränderung.

Vom 1. April an habe meine Wohnung und Comptoir nach **Schwalbacherstrasse No. 15 Parterre** verlegt.

F. W. Frommknecht,

15659

Kohlen- & Coaks-Handlung.

Tapeten, Fensterrouleaux & Wandstuch

in großer Auswahl empfiehlt

14921

Carl Jäger, Langgasse 16.

Die

Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von **W. Gail**, Dokheimerstraße 29a,

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 208

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

bester Qualität per Malter 2 fl. 40 kr. zu haben in der Kohlen- und Holzhandlung von

11889

F. Leimer,

Feldstraße 11 und Helmstraße 7.

Ziegelkohlen

in einzelnen Waggons und in beliebigen kleineren Quantitäten von meinem Lager an der Bahn und in der Adels- haidstraße gebe jederzeit billigt und in vorzüglicher Qualität ab.

15658

F. W. Frommknecht,

Kohlen- und Coaks-Handlung.

Ruhrer Ofen- und Herd-Kohlen

empfehlen in frischer Waare zum billigsten Tagespreis

G. D. Linnenkohl,

2645

Ellenbogengasse 15, sowie Ackerstraße 48.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität, sehr stark, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantitäten, auch feingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellen empfiehlt **Gustav Hahn**, H. Schwalbacherstraße 4. 9022

Ruhrkohlen I. Qualität

von der Beze „Helene Amalie“ sind fortwährend waggon- und malterweise zu beziehen bei **Fritz Rückert** und **Jacob Rückert**, Feldstraße 3. 246

Backsteine.

Ein Brand Backsteine an der Emserstraße und ein Brand am Schiersteinerweg sind zu verkaufen. Näh. Helenestraße 8. 15418

Backsteine,

350,000 Stück, beste Qualität, sind zu verkaufen bei

15306

Jacob Rückert, Feldstraße 8.

An- und Verkauf von Möbeln, Kleibern, Bettzeug, Schuhen u. dergl. m. bei **Wilh. Münz**, Pöfnergasse 3. 15233

Alle Arten Filzschuhwaaren zu den billigsten Preisen Kirchgasse 22a. 6924

Gebrüder Süss,

55 Langgasse, im Badhaus zum „Schwarzen Bock“,
24 Langgasse, im Badhaus zum „Goldenen Brunnens“
empfehlen

**ihr reichhaltiges Lager in
fertigen Herren- und Knaben-Anzügen**

für die bevorstehende Saison zu untenstehenden Preisen:

	von	Thlr.	
Frühjahrs-Paletots	6.	—	
ditto Anzüge (Jaquette, Hose und Weste von einem Stoff)	8.	—	
ditto Jaquette	4.	20.	
ditto Säckchen	3.	15.	
Schwarze Anzüge	9.	—	
ditto Tuchröcke	5.	—	
Confirmanden-Anzüge	6.	10.	
Jagd-Tuppen	2.	15.	
Arbeits-Säckchen	2.	—	

Seit 20 Jahren unterhalten **grösstes und solides
Lager** aller Arten

fertiger Herren- & Knaben-Anzüge

sowie

moderner Tuche & Stoffe

zur eleganten und prompten

Anfertigung nach Maass.

Zur **Frühjahrs-Saison** empfehlen uns bestens.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53 in Wiesbaden,

in Mainz: Schnitzergasse 40,
in Frankfurt a. M.: Zeil 25.

CARL BUCHNER,

40 Friedrichstraße 40,

in den seitherigen Localitäten der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft,

besitzt sein reich assortirtes Lager in

Gas- & Wasserleitungs-Artikeln,

als: Luftees, Ampeln, Candelabers, Doppelarme, Laternen, Glaswaaren, Brenner, Koch- und Heizapparate, Gummischläuche, Messing-, Zinn-, Blei- und Messingröhren, schwarze und galvanisirte Eisenröhren und Verbindungsstücke, Wasserhähne, Ventile, Water-Lochsetz, Badewannen und Badeeinrichtungen etc.,

Uebernahme von Gas- und Wasserleitungen

zu billigsten Preisen.

Pläne und Kostenanschläge gratis.

10737

Jean Martin,

Langgasse, Ecke der Schützenhofstraße.

Magazin

eleganter Herren- und Knaben-Anzüge.

PREIS-COURANT.

Schwarze Anzüge in Tuch und Berlin, von 15 fl. — fr. anfangend,

Hosen	ditto	4	30	"
Westen	ditto	2	"	"
Röcke	ditto	8	30	"

Frühjahrs-Anzüge, div. Farben u. Qualitäten, von 12 fl. anfangend,

Hosen	ditto	3	30	fr.
Westen	ditto	2	"	"
Röcke (Jaquet oder Säckchen)		6	30	"

Confirmanten-Anzüge von feinem schwarzem Tuch, von 11 fl. anf.

Hosen	ditto	3	30	fr.
Westen	ditto	1	30	"

Da ich vorstehende Artikel größtentheils selbst anfertigen lasse und mit den größten Fabriken des In- und Auslandes in Verbindung stehe, bin ich im Stande, für solide und meisterhafte Arbeit zu garantiren und zu vorstehend ausnahmsweise billigen Preisen zu verkaufen.

Indem mich bei vorkommendem Falle unter Zusicherung promptester Bedienung bestens empfohlen halte, zeichne

Mit aller Achtung

Jean Martin,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße.

Gicht und Rheumatismen

und heilbar. Das bewährteste, wahrscheinlich einzige Mittel hierfür ist die

Gichtwatte von Dr. Pattison,

unverzüglich anwendbar bei rheumatischen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Arme- und Gliederreissen, Rücken- und Leidenweh u. s. w. — Ganze Palette zu 30 fr. und halbe zu 16 fr. bei

Ferdinand Kobbe, Webergasse 17 in Wiesbaden. 101

Mobilien-Versteigerung.

Montag den 7. April Nachmittags 2 Uhr kommen Wellstrasse 14, Mobilien aller Art, darunter eine Standuhr (antik), 1 silberner Vorlegelöffel, 1 Ruderzange, 1 Bessel, sodann Kommoden, 1 Sekretär, 1 polirter Kleiderschrank, große und kleine Kleiderschränke, Sopha, Bettstellen, Sprungfedern, eine große Parthie Portraits, Küchengeschirr, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz und 1 Küchentisch, ferner Herrenkleider, darunter ein Reise-Mantel, für einen Kutscher passend, sowie sonstige Gegenstände gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

551

Grosse Teppich- Auction

Wegen Aufgabe eines auswärtigen Teppich-Geschäftes werden Dienstag den 8. April und die darauffolgenden Tage von Morgens 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an eine große Parthie

eleganter Zimmer-Teppiche, Salon- und Sopha- Vorlagen

in guter, tadelloser Waare öffentlich gegen gleich baare Zahlung in dem Rathhaussaale zu Wiesbaden versteigert.

197

Die Teppiche sind Montag den 7. April Nachmittags von 3—6 Uhr an anzusehen.

15815

Glacé-Handschuhe,
Dänische dto.
Sommer- dto.

in größter Auswahl bei Georg Wallenfels.

Ecke der Kirchgasse und des Michelsberg (Zum Schwanen) von
Samstag den 5. April Vormittags 11 Uhr
Thüren und Fenster
gegen baar versteigert.

Deutscher Phönix

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt am Main.

Grundcapital	fl. 5,500,000
Prämien- und Zinsen-Einnahmen im Jahre 1871	„ 1,731,750
Baare Reserven	„ 1,448,333

Der Deutsche Phönix versichert gegen **Feuerschaden** Waaren, Mobilien, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Vieh, Ackergeräthe, Getreideschober, überhaupt alle beweglichen Gegenstände welche durch Brand zerstört oder beschädigt werden können.

Die Prämien sind fest, so daß unter **keinen Umständen** Nachzahlungen zu leisten sind.

Nähere Auskunft erteilen:

C. H. Schmittus, Haupt-Agent, Adelsheidstraße
C. Buchner, Agent, Friedrichstraße 40.

Frische Maikräuter

empfiehlt

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstrasse

Neue Sendung vorzügliches

Erlanger, Pilsener und Wiener

Winter-Lagerbier,

sowie ausgezeichnete Rhein-, Mosel- und Französische Weine, Bordeaux etc. empfiehlt

Franz Lill,

Charcutier & Restaurateur

405

27, Stadt Straßburg, Taunusstraße 27.

Restauration Birnbaum

Aechtes Münchener Bock-, sowie Münchener Winterlager- und Wiener Bier.

Den Herren Gastwirthen

empfehle meine in großer Anzahl und Auswahl vorrätig aichte $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Liter-Gläser, sowie $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{4}$ Liter Weinflaschen; ebenso (ungeaichte) ganze und halbe Bordeaux- und Rheinweinflaschen, $\frac{3}{4}$ und $\frac{5}{8}$ Liter. billig und fest.

278

Achtungsvoll **M. Stillger**, Häfnergasse

Villa zu kaufen gesucht.

Eine kleine Villa mit circa 10 Räumen und Garten zu kaufen gesucht. Näheres Expedition.

Frisch gebrannter Kalk ist Samstag den 5., Montag und Dienstag den 8. April, sowie stets hydraulischer, zu beziehen
181

J. K. Lembach in Bieber

Nach im Königsstuhl No. 7468 d. Lgrbchs., 58 Rth. 31 haltend, zu verpachten. Näh. bei Dir, Spiegelgasse 6.

Karlstraße 2 ist ein neuer Eisschrank wegen Mangel an zu verkaufen.

Anzeige und Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit die ergebene Mittheilung zu machen, daß heutigem Tage das von mir und Hrn. J. H. o d e l dahier gemeinschaftlich betriebene **Glasergeschäft** aufgelöst ist und ich von jetzt an solches Geschäft auf eigene Rechnung dahier betreiben werde.

Bei diesem Anlasse danke ich für das uns bewiesene Vertrauen und erlaube mir, mich ferner zu empfehlen im Anfertigen von Rahmen aller Art von Eichen- und Kiefernholz, sowie im Anfertigen von Spiegeln und Bildern und allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Solide Arbeit bei reeller, pünktlicher Bedienung werden Zeugniß meines ersten Bestrebens ablegen, um mir das Wohlwollen meiner verehrten Kundschaft zu erwerben.

Hochachtungsvoll

Joh. Gehr, Glaser,
8 Kirchgraben 8.

Wiesbaden, den 1. April 1873.

400

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen werthen Freunden und Gönnern, sowie einem geehrten Publikum erlaube mir hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unterm Heutigen

„6 Nerostrasse 6“

ein **Speccereigeschäft** eröffnet habe und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, die mich Beehrenden durch reelle und pünktliche Bedienung in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen.

Wiesbaden, den 3. April 1873.

Achtungsvoll

Carl Glücklich.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich mache einem verehrlichen Publikum, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen mein **Schreiner-Geschäft** selbstständig betreibe, und empfehle mich bei allen in dieses Fach vorkommenden Arbeiten bestens.

Adolf Hölzer, Schreiner
1 Feldstraße 1.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich mache hiermit einem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mit dem Heutigen mein **Glasergeschäft** auf eigene Rechnung führe, und empfehle mich zu gleicher Zeit im Einnehmen von Spiegeln, Bildern etc., sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten und Reparaturen.

L. Stahl, Glaser,
Nerostraße 16.

Auch werden Bestellungen auf Reparaturen angenommen in dem Hause Ecke der Karl- und Vogtheimerstraße 2a, bei Herrn Kaufmann Schick, Kirchgasse, und Herrn Kaufmann Schäfer, Kirchstraße 26.

392

Mein Geschäftslocal

findet sich von heute an

Lanusstraße No. 9 im Hotel Wirth.

Wiesbaden, den 3. April 1873.

C. Lamberti, Marchand-Tailleur.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Kirchstraße 22a, sondern **H. Schwalbacherstraße 9, 1 Etage** wohne. Auch können einige Mädchen das Kleidermachergewerbe erlernen.

E. Kömpel, Kleidermacherin. 512

Grundarbeiten werden übernommen von **Schachtmeister Ringmann** in Brezenheim bei Mainz. 522

Geschäfts-Veränderung.

Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß das seither von **Carl Lutz, Häfnergasse 13**, betriebene **Uhrmachergeschäft** sich von jetzt ab Häfnergasse 4 befindet und zwar unter der Firma **Lutz & Hsigen** weiterbestehen wird.

Gleichzeitig empfehlen wir unser Lager in allen Arten **Uhren** und dürfen sich die uns Beehrenden reeller Bedienung versichert halten. Durch langjährige Erfahrungen in bedeutenden Geschäften des In- und Auslandes sind wir in den Stand gesetzt, allen in unserem Geschäft vorkommenden Arbeiten und Reparaturen durchaus Genüge zu leisten.

Achtungsvoll

Lutz & Hsigen, Uhrmacher,

347

Häfnergasse 4 neben dem Hotel „Landsberg“.

Geschäfts-Verlegung.

Von heute an habe ich mein Geschäftslocal aus der Kirchhofgasse 3 in die **Mexxergasse 37** verlegt.

M. Marx, Metzger.

Zugleich empfehle 1. Qualität **Rindfleisch** per Pfund 18 fr., 1. Qualität **Kalbsteisch** per Pfund 16 fr. 292

Geschäfts-Verlegung.

Kirchgasse 22a.

Kirchgasse 22a.

Mein Geschäftslocal befindet sich Kirchgasse 22a und empfehle mein vollständig assortirtes Lager in Herren-Garderobe.

Gleichzeitig mache ich auf mein Lager in englischen, französischen und deutschen Stoffen aufmerksam und empfehle solche zur geneigten Abnahme. Einem ferneren Wohlwollen entgegensehend, werde ich nach wie vor die billigsten Preise notiren.

Ph. Altenhofen,

Schneidermeister.

605

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein **Glas- & Porzellan-Geschäft** vom Michelsberg 2 nach der Kirchgasse 3 verlegt habe. Für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in mein neues Local folgen lassen zu wollen.

Indem ich mir noch erlaube, mein reichhaltiges Lager in obigen Artikeln unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung bestens empfohlen zu halten, zeichne

Achtungsvoll

Wilh. Hofmann, Kirchgasse 3.

26

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich von heute an nicht mehr Herrnmühlweg 1, sondern **Lanngasse 38** bei Herrn Conditior **Momberger** wohne.

552

Adam Rumpf, Leistenmacher.

Meiner geehrten Kundschaft und meinen Gönnern zur Nachricht, daß ich mein Geschäft nebst Wohnung nach **Nerostraße 22** verlegt habe.

C. Koniecki,

554

Schlosser und Mechaniker.

Wellstrichstraße 23 ist fortwährend **Pattigsalat** zu haben. 528

Wohnungs-Veränderung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine Schlosserei von Nerostraße 22 nach der **Taunusstraße 21** verlegt habe. Für das mir geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in mein neues Local folgen lassen zu wollen.

Achtungsvoll

Peter Schmidt, Schlosser,
Taunusstraße 21.

427

Meine Wohnung befindet sich von heute an Nerostraße 15.

Friedrich Jäger,
Hof-Büchsenmacher.

302

Lokalveränderung.

Mein Geschäftslokal befindet sich jetzt

Langgasse 4.

489

F. C. Müller, Bürstenfabrikant.

Mein Cigarren-Geschäft befindet sich jetzt obere Webergasse 44.

W. Scheurer.

420

Wohnungs-Veränderung.

Mein Geschäft befindet sich von heute an neben der Post.

334

Karl Schramm, Friseur.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden, sowie den geehrten Herrschaften diene zur Nachricht das ich nicht mehr Nerostraße 33, sondern Kirchhofgasse 7 wohne, und halte mich im Anfertigen von Damen-Toiletten bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 1. April 1873.

Hochachtungsvoll

312

Anna Löhr, Kleidermacherin.

Geschäfts-Verlegung.

Meine Wohnung und Geschäft befinden sich jetzt Friedrichstraße 30 Parterre.

C. Kuhmichel,
Blumenhandlung.

584

Meine Stallung befindet sich nicht mehr Dorfheimerstraße 10, sondern Hellm undstraße 7.

Wiesbaden, den 1. April 1873.

W. Wolf, Pferdehändler.

527

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unter dem heutigen Goldgasse No. 5 ein **Belzwaaren-, Hut- und Rappen-Geschäft** eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch.

Achtungsvoll

H. Jannasch,

417

Rürschner & Rappenmacher.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Hermannstraße 7. Zugleich empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten Reparaturen sowie Fleckenreinigungen werden schnellstens besorgt.

550

Chr. Diehl, Schneidermeister.

Ein brauner **Hühnerhund**, fein dressirt, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Karlstraße 2.

79

Annonce.

Ich beehre mich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß mein **Specereigenschaft** an meine Nichte, **Margarete Wolf**, abgegeben habe, und indem ich für das mir geschenkte Vertrauen meinen verehrlichen Kunden meinen besten Dank auszeichne ich

Hochachtungsvoll
Johann Wolf.

Auf obige Annonce Bezug nehmend, erlaube ich mir hiermit zuzeigen, daß ich das Geschäft meines Onkels unter der **Johann Wolf's** Nachfolgerin, Messergasse No. 2, fortführe und bitte, das ihm geschenkte Vertrauen auch auf mich überzu lassen.

Johann Wolf's Nachfolgerin.

Holz- & Kohlenhandlung

von **August Havemann, Rheinstraße 32,**

empfiehlt:

Prima Ruhrkohlen für Ofen- und Herdbrand.

Saarkohlen für Bädereien u. in Waggonladungen.

Kleingemachtes Tannenholz zum Anzünden und Scheitholz zu den billigsten Tagespreisen.

Ferner halte auf Lager und empfehle:

Binger Cement-Kalk in Säcken, und nehme Bestellungen auf Waggonladungen an.

Dunkelgelber Gartenkies in kleinen Quantitäten sowie als auch in ganzen Waggonen.

Jacob Ost, Cementarbeiter

Schwalbacherstrasse 23,

empfiehlt sich in allen vorkommenden Cementarbeiten, insbesondere in Anlage von wasserdichten Kellern, Bassins u., im Ziehen ganzen Facaden, Gesimsen, Verdachungen, Fenstergeränden u., wie in allen Arten Verputz- und den dabei vorkommenden Arbeiten unter mehrjähriger Garantie.

Meinen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich unter heutigen die Wirthschaft **Steingasse No. 13** übernommen und bitte um geneigten Zuspruch.

415

Ch. Heftrich.

Von heute an:

Lager-Bier per Glas 5 fr.,

Lager-Export-Bier per Glas 6 fr.

aus der Brauerei von J. G. Henrich in Frankfurt.

Hermann Baum,

530

Ede der Faulbrunnen- und Schwalbacherstr.

Geräucherter Lachs

in frischer Sendung soeben eingetroffen bei

594

C. W. Schmidt, Bahnhofstr.

Hock & Comp.,

Samenhandlung

in **Castel bei Mainz,**

empfehlen ihre Gemüse- und Blumenamen, sowie von landwirtschaftlichen Samereien:

Englisches Raigras (Lolium perenne) I. Qualität
Centner 17 fl. 30 fr.,

Mischung bester Futtergräser für trockene Wiesen
Centner 18 fl.,

Mischung bester Futtergräser für nasse Wiesen
Centner 20 fl.,

niedere Sorten für Rasenplätze (Gartenrasen)
gezeichneter Mischung per Centner 20 fl.

Kaufmännlicher Verein.

Samstag den 5. April l. J. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr präcis:
Generalversammlung.

Tagesordnung: Bericht der Rechnungsprüfungscommission,
sonstige Vereinsangelegenheiten. 147

Kriegerverein „Germania“.

Samstag den 5. l. Mts. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr findet im
Saale des Herrn **Wagner**, die monatliche Generalversammlung
mit folgender Tagesordnung statt:

- 1) Berichterstattung über die am 15. März abgehaltene Abend-
unterhaltung;
- 2) Abänderung des §. 10 der Statuten und
- 3) Vereinsangelegenheiten.

Um zahlreiches Erscheinen ersucht freundlichst

Der Vorstand.

Männergesang - Verein.

Sonntag den 6. April l. J.

Ausflug nach Biebrich
„Hôtel Bellevue“.

Abmarsch präcis 2 Uhr von der Adolfs-Allee
aus. **Der Vorstand.** 269

Vorläufige Anzeige.

Der **Gesangverein Liederkrantz** veranstaltet am 2. Oster-
tage im „Saalbau Schirmer“ eine **Abendunterhaltung**
mit **Ball**, worauf wir Freunde und Gönner des Vereins hiermit
ergebenst aufmerksam machen. **Der Vorstand.** 205

Formulare zu Miethverträgen, Rechnungen, Wechsel und
Pensionsquittungen empfiehlt die

Buch- und Schreibmaterialienhandlung
von **Chr. Limbarth**,
Kranzplatz 2. 236

Für bevorstehende Ostern bringe ich mein reichhaltiges Lager von

Gesang- und Gebetbüchern

in empfehlende Erinnerung.

J. Dillmann, Buchhandlung,
Welltrichstraße 1. 418

Gesang-Bücher

in allen Qualitäten und große Auswahl empfiehlt

C. Koch, Hoflieferant, Metzgergasse 15. 15843

Adressbuch der Stadt Wiesbaden.

Berichtigungen und Annoncen
für den Ende Juni l. J. erscheinenden 14. Jahr-
gang des Adressbuchs werden bis zum 15. April
erbeten. 327

Joost, Büraermeisterei-Secretär.

Zwei schöne **Oleander-Bäume** sind Bahnhofsstraße 11 zu
verkaufen. 507

Meine Sprechstunden sind Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags
2—4 Uhr, Sonntags ausgenommen. Für Unbemittelte an Sonn-
und Festtagen von 8—9 Uhr Morgens unentgeltlich.

Specialität: Frauen- und Kinderkrankheiten.
158 **Dr. Sack**, große Burgstraße 2a.

Deutscher Phöny,

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt am Main.

Die verehrlichen Versicherten, welche ihre Wohnung gewechselt
haben, werden höflichst ersucht, dem Unterzeichneten die betreffende
Anzeige zu machen. **C. H. Schmittus**, Hauptagent,
545 Adelsheidstraße 4.

Bertina'sche Schreibschule,

Faulbrunnenstraße 1.

Montag den 7. April beginnt ein neuer **16stündiger**
Schreiblehr-Cursus, wozu Herren und Damen freundlichst
eingeladen werden. 496

Proben können stets eingesehen werden.

Strohhüte,

die neuesten Façons, sowie **Bänder, Blumen, Federn,**
Tütle, Blondes etc. empfiehlt billigt

Carl Schulze,

vormals **G. Bach & Co.**

Buzarbeiten werden auf das Geschmacksvollste besorgt. 428

Commerhandschuhe

in reicher Auswahl für Herren, Damen und Kinder bei

W. Heuzeroth, Langgasse 53/ 63

Nouveautés in Metall- und Passementrie-Ärmpfen in großer
Auswahl bei

15816

Georg Wallenfels.

Fertige Hüte in rund und Sopot in großer Auswahl von
4 fl. an, weiße, ächte Straußfedern von 1 fl. 30 fr. an, Strohhüte
von 48 fr. an, Blumen von 18 fr. an. Das Garniren
der Hüte wird schnellstens und billig besorgt.

67

A. Fenzlau, Marktplatz 8, 1 Treppe h.

Guipurespitzen

in **Seide, Wolle** und **Imitation** empfiehlt zu sehr billigen
Preisen

425

Carl Schulze,
vormals **G. Bach & Co.**

Mein **Buz-Geschäft** bringe ich in freundliche
Erinnerung. Musterhüte zur Ansicht.

Doris Brandt,

101

Webergasse 32a.

Treppenleitern u. Treppenstühle

sind zu verkaufen Moritzstraße 32.

225

Zinnsand

empfehl

Jos. Berberich. 561

Nichtblühende Johanniskartoffeln zu verkaufen Nero-
straße 44. 240

Kengasse 20, 2 Stiegen hoch, werden **Rohrstühle** geflochten
und reparirt bei schneller Bedienung. 264

Ein neues **Ranape** zu verkaufen Bleichstraße 5a Part. r. 479

Café-Restaurant „Stadt Strassburg“.

Samstag den 5. und Sonntag den 6. April
von Abends 7 Uhr ab: 404

CONCERT

des berühmten

Rheinischen Vocal-Quartetts von Darmstadt.

Vorträge ersten und heiteren Inhalts, Duodlibets und Lieder für
Tenor und Bariton mit Begleitung von Brummstimmen,
wozu höflichst einladet

Franz Lill, Restaurateur.

Wagemann's Brod führe ich von heute an wieder.

J. Nagel, Marktstraße 36. 266

Hock & Comp.,

Garten-Etablissement und Spalier-Fabrik,

Castel bei Mainz,

empfehlen sich zu Anfertigungen aller Art Einfriedigungen für
Gärten, Wege, Grabmäler, Höfe etc., ferner Mauer-Spaliere, Schatten-
decken, Einfassungen für Blumenbeete, Epheu-Wände, Blumenkörbe
(neue Decoration für Rosenplätze), Bogen- oder Laubgänge, Pavillons,
Verandas, Baumstumpfkörbe und leblich alle Garten-Decorationen.
Arbeiten dieser Art stehen in ihrem Etablissement zur gest. Ansicht
auf, sowie in ihrer Baumschule Obstbäume, Zierbäume, Ziersträucher,
Coniferen etc. vorhanden sind. Ferner offeriren Gartenspreizen, Mäh-
maschinen aus den berühmtesten englischen Fabriken, ebenso auch
Gartenmöbel, wie Klappstühle, Bänke, Tische etc. 29

Für Herren und Damen.

Shlipse, Cravatten, Binden, Schleifen, sowie
Kragen und Manschetten, Glace- und Sommer-
Handschuhe empfiehlt in schöner Auswahl

Carl Schulze,

426 vormals G. Rach & Comp.

Eine **Haustrappe**, 14' lang 2' breit, ist zu verkaufen auf
dem „Rietberg“. 590

Schutt, mehrere Tausend Karren, kann abgeladen werden
bei Beck, Emserstraße. 559

Schwalbacherstraße 15 bei **Georg Faust** ist Korn- und
Weizenstroh und 100 Centner **Dickwurz** zu haben. 531

Gute nichtblühende **Johanniskartoffeln** sind zu haben in
der Gasfabrik. 506

Ein zweithüriger lackirter **Kleiderschrank**, ein nußbaumener
Eßschrank, ein sechs Fuß langer eichener Tisch und ein Kanape billig
zu verkaufen **Nichelsberg** 7. 473

Ein Orkost reiner selbstgefeilter **Aepfelwein** ist in einem
Landhaus zu verkaufen. Näheres Expedition. 217

Ein **Krankenwagen** zu verkaufen bei
Wagner Ackermann, Kirchgasse 10, Hinterhaus. 15292

Sämmtliche **Bücher** der höheren Bürgerschule sind zu verkaufen.
Näheres **Nerostraße** 5. 385

Ein einstöckiges **Wohnhaus** mit Seitenbau in guter Geschäfts-
lage für fl. 12,000 zu verkaufen. Näh. Exp. 213

Wilhelmshöhe 2 ist eine nußbaumene **Kinderbettstelle** zu
verkaufen. 323

Gebrauchte **Wasser** sind zu verkaufen **Langgasse** 38. 1139

Webergasse 46 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen. 327

Nerostraße 23 sind **Kartoffeln** zu verkaufen. 317

Frankfurter Lebens-Versicherungs-

Gesellschaft.

Grund-Capital: Drei Millionen Gulden.
Reserven: 2,159,101 fl.

Verwaltungsrath:

Herr **Freierr Carl von Rothschild**, vom Hause M. &
von Rothschild & Söhne, Präsident,

„**Philipp Donner**, Vice-Präsident,

„**August Andreac-Goll**, vom Hause Joh. Goll &
Söhne,

„**Simon Moritz Freiherr von Bethmann**, vom
Hause Gebrüder Bethmann,

„**Georg v. Schöner**, vom Hause Grunelius & Comp.

„**Carl Minoprio**,

„**Friedrich Pfeffer**,

„**Isaac Reih**, vom Hause Gebrüder Reih,

„**Georg Rittner**, vom Hause Philipp Nicolaus
Schmidt.

Director: Herr **Löwenhard**.

Die Gesellschaft übernimmt gegen billige Prämien Lebens-
Leibrenten-, Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Ver-
sicherungen der verschiedensten Art, mit und ohne Gewinn-
Betheiligung der auf Lebenszeit Versicherten.

Die Prämien sind fest, so daß unter keinen Umständen
Nachzahlungen zu leisten sind.

Wer 30 Jahre alt ist, hat beispielsweise für 1000 fl. Versiche-
rungssumme an jährlicher Prämie zu entrichten:

ohne Gewinnbetheiligung 20 fl. 30 fr.

mit 21 „ 40 „

Prospecte werden gratis abgegeben und jede Auskunft ertheilt
durch

Carl Buchner,

Special-Agent,

Friedrichstraße 40.

C. H. Schmittus,

Haupt-Agent,

Adelhaiderstraße 4.

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Nonnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hof-Vieferant
273 **Webergasse im Hôtel de Nassau.**

Fasanerie.

Unterzeichnete bringt einem geehrten Publikum, sowie Freunden
und Bekannten ihre Wirtschaft in empfehlende Erinnerung, mit
dem Bemerken, daß außer Kaffee, Thee, ländlichen Speisen
und reinem Wein auch ausgezeichnetes Bier bei billigen
Preisen verabreicht wird. Achtungsvoll

13940

Auguste Schmidt.

Möbel-Lager

in Kasten-, Rohr- und Polstermöbel, eigenes Fabrikat,
empfehlend **W. Sprengel**, Moritzstraße 32. 15542

Eine Grube **Pferde-Dung** ist zu verkaufen **Schwalbacher**
straße 37.

Geübte Kleidermacherinnen,

solche, welche in ihrem Fache tüchtig sind, werden engagiren gesucht Wilhelmstraße 15. 313
Ein junges Mädchen von außerhalb, welches das Kleidermachen angestrichen erlernen kann, wird gesucht Neugasse 22 im Vorderhaus, 2 Treppen hoch. 339
Eine tüchtige Wäscherin kann gegen hohen Lohn auf das ganze Jahr Beschäftigung erhalten Dambachthal 6. 363
Eine tüchtige Arbeiterin wird in ein hiesiges Putzgeschäft gesucht. Näheres Expedition. 454

Eine Verkäuferin, der englischen und französischen Sprache mächtig, wird in ein hiesiges Geschäft gesucht. Näheres bei der Exped. d. Bl. 14555

Geübte Kleidermacherinnen finden dauernde Beschäftigung bei C. Brühl, Modes und Confection, Webergasse 18. 15806
Ein Monatmädchen gesucht. Näh. Exp. 523
Anständige Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Straße 9b. 508

Stellen-Gesuche.

Ein zuverlässiges Kindermädchen, welche gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich gesucht Dohheimerstraße 29a, 2. Tr. 88
Ein Hausmädchen wird sogleich gesucht Stiffstraße 12a. 491
Bahnhofstraße 10 im 3. Stock kann ein Dienstmädchen sogleich eintreten. 34
Ein anständiges, gebildetes Mädchen, welches französisch und englisch spricht, sucht an hiesigem Orte eine Stelle als Ladenmädchen. Eintritt kann sogleich geschehen. Näh. Exp. 300
Ein gebildetes Mädchen, welches französisch und englisch spricht, sucht Stelle als Verkäuferin oder bei Fremden. Näh. Exp. 350
Gesucht auf 15. April ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Adolphstraße 3. 366

Ein braves Dienstmädchen sogleich gesucht bei Kaufmann Haub, Mühlgasse. 187

Ein junges Kindermädchen sogleich gesucht. Näh. Exped. 429
Moritzstraße 8 wird ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und nähen kann, gesucht. 443

Ein Mädchen wird gesucht Langgasse 37. 480
Ein braves Mädchen wird in eine kleine Familie nach Dieblich-Wiesbad gesucht. Näheres Wiesbadenerstraße 46 daselbst. 450

Ein gebildetes Mädchen, welches noch nicht hier gedient, im Nähen und Kleidermachen gut bewandert ist, sucht eine passende Stelle. Näheres Nerostraße 10, 2. Etage. 456

Ein Mädchen, welches nähen (Kleidermachen), bügeln und serviren kann, sucht Stelle als Zimmermädchen. Näh. Adlerstraße 34. 455

Ein solides Frauenzimmer, in häuslichen, sowie feinen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht bei einer anständigen Familie placirt zu sein. Näheres in der Expedition d. Bl. 579

Ein geübtes Mädchen, welches sehr gut bürgerlich kochen kann, sowie sich der häuslichen Arbeit unterzieht, wird auf 15. April in ein Privat-Hotel gesucht. Näh. Exp. 495

Für ein anständiges Mädchen von auswärts, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft gewesen, wird eine Stelle als Hausmädchen bei einer anständigen Herrschaft gesucht; dasselbe kann gleich eintreten. Näheres Expedition. 487

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches Hausarbeit und die bürgerliche Küche versteht, wird in eine stille Familie gesucht. Näheres Dohheimerstraße 24, 1. Etage. 478

Ein Kammermädchen, welches französisch spricht und perfekt Kleider machen kann, wird gesucht Frankfurterstraße 4. Zu sprechen Vormittags von 8—11 Uhr. 482

Zwei Küchenmädchen und ein Mädchen in die Kasseeläge finden Stellen. Näheres in den vier Jahreszeiten. 502

Ein zuverlässiges, starkes Kindermädchen wird auf gleich zu einem Kinde von 1½ Jahr gesucht. Nur solche, welche schon in ähnlichen Stellen waren, mögen sich melden Rheinbafstraße 4 Parterre. 596
Nerostraße 26 wird ein braves Mädchen gesucht. 572

Rheinstraße 38 wird ein Mädchen für Hausarbeit gesucht, welches auch in der Wirtschaft behülflich sein muß. 575

Für Ober-Italien wird ein solides, gutempfohlenes Frauenzimmer gesucht, welches gut kochen kann und sich allen vorkommenden Hausarbeiten unterziehen würde. Guter Lohn wird zugesichert. Näheres bei A. Graß, Langgasse 29. 191

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näh. Expedition. 374

Ein tüchtiges Kindermädchen mit guten Zeugnissen baldigst gesucht Mehrgasse 16. 379

Eine Köchin und ein Zimmer- oder Hausmädchen gesucht Frankfurterstraße 18. 612

Ein braves Mädchen f. Stelle durch Kayh, Faulbrunnenstr. 10. 591

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann, wird zu baldigem oder sofortigem Eintritt gesucht. Näh. Exped. 13982

Ein braves Mädchen, am liebsten vom Lande, wird auf Dören gesucht. Näh. Exp. 615

Ein reinliches, gewandtes Zimmermädchen sucht auf 18. April eine Stelle in einem Hotel. Näh. im Rhein-Hotel. 616

Stellen-Gesuch.

Eine junge Dame aus anständiger Familie, der französischen und englischen Sprache mächtig, sucht eine Stelle als Erzieherin bei Kindern. Gest. Offerten beliebe man bei Herrn M. D. Strauß, Langgasse 29, baldigst niederzulegen. 618

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches etwas Hausarbeit übernimmt, wird in eine Küche gesucht, sowie ein Hausmädchen, welches mit Nähen und Stricken gut umgehen kann. Eintritt den 15. April. Näh. Dohheimerstraße 29. 627

Ein anständiges, geübtes Mädchen, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht Stelle als Herrschaftsköchin oder Haushälterin. Näh. Nerostraße 15, Parterre. 646

Ein Gehülfe gesucht von Karl Eichelsheim, Tapezire, Wellrichstraße 12. 143

Ein Regelschneide gesucht im „Saalbau Nerothal“. 491

Ein Schneidegehülfe gesucht A. Burgstraße 1. 64

Ein fleißiger Tagelöhner gesucht Karlstraße 5 Parterre. 330

Tüchtige Schlosser, welche auf Kochherde arbeiten, finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei A. Bidel, Moritzstraße 34. 348

Ein Bursche vom Lande gesucht von A. Roeder, Königl. Hof-Conditior. 238

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen bei G. Steiger, Schlosser, Kirchgasse 15a. 53

Ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht. Näh. Exp. 359

Ein junger Kellner gesucht. Näh. Restauration Wagner. 287

Für Schneider.

Ein Tag Schneider und ein Westenmacher werden auf ständige Beschäftigung gesucht. Näheres Expedition. 592

Gesucht ein Mann zum Rad drehen. Dauernde Arbeit, hoher Lohn. Näheres Friedrichstraße 35. 542

Gesucht ein zuverlässiger Mann zur Uebernahme einer größeren Backsteinfabrikation. Näheres bei Gottfried Behrens, Langgasse 5. 526

Ein Schlosserlehrling findet Stelle bei C. Koniedt, Schlosser und Mechaniker, Nerostraße 22. 555

Bei Schreiner Kuppert kann ein Junge in die Lehre treten. 484
Zwei Lehrlingen können eintreten bei

Ed. Meyer, Hof-Rupferschmied. 493

Gute Schreinergehilfen werden gesucht Friedrichstraße 23. 483

Ein Junge von 14 bis 17 Jahren wird als Ausläufer gesucht
Webergasse 34. 510

Decorationsmaler gesucht. Näheres Schwal-
bacherstraße 8. 15056

Stiftstraße 11 wird ein Schreinerlehrling gesucht. 65

Ellenbogengasse 5 wird ein Metzgerlehrling gesucht bei
Aug. Baum. 184

Vier tüchtige Bauschreiner werden gegen hohen Lohn gesucht.
Näheres Expedition. 409

Maler und Lackirer werden gesucht von

Rösler & Noß, Bahnhofstraße 12. 463

Ein sauberer Bursche, der Gartenarbeit versteht und die Pflege
eines Pferdes zu besorgen hat, wird gesucht Emserstraße 31. 376

Ein hiesiges en gros- & en detail-Geschäft sucht einen Lehrling.
Günstige Bedingungen. Näheres Exped. 622

Ein in kaufmännischen Geschäften geübter, junger Mann kann
sogleich Stelle finden. Näh. Exp. 655

Bei 650 Thaler Jahres-Einkommen erhält ein gewandter, zuver-
lässiger Mann dauernde Stellung als Fabrik-Aufscher. Fachkennt-
nisse nicht direct erforderlich.

A. Otto, Holzgartenstraße 5, Berlin. 597

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre
treten bei Lackirer Chr. Hermann, Nerostraße 13. 13077

Ein Lackirergehilfe gesucht. Näheres Expedition. 14866

Tüchtige Bauschreiner gesucht Steingasse 7. 15198

Ein Schreinergehilfe gesucht kleine Schwalbacherstraße 2. 15201

Backsteinmacher

an einen Tisch gesucht. Schöne Wohnung und hoher Lohn. Näh.
Kapellenstraße 1. 15655

Ein tüchtiger Tagelöhner gesucht bei C. Lamberti. 18863

Ein junger, kräftiger Bursche, mit guten Zeugnissen versehen,
wird zu sofortigem Eintritt gesucht alte Colonnade 44. 15758

Lackirer erhalten Beschäftigung bei

Julius und Adolph Hartmann,
Schwalbacherstraße 31. 15407

Lehrling sucht Mechanikus Schmidt, Emserstraße 29c. 12246

Schreiner,

zum Legen eines großen Parquetbodens, werden gegen hohen
Accordpreis bei sofortigem Eintritt gesucht durch Baumeister
Medlenburg. 617

Ein Anstreicher wird gegen gute Bezahlung in das Rhein-Hotel
gesucht. 636

Mehrere Tücher gesucht von F. Bender, H. Schwalbacher-
straße 9; daselbst erhält auch ein Handlanger Beschäftigung. 638

Backsteinmacher gesucht

an zwei Tische. Näheres Röderstraße 19. 626

Zwei Decorationsmaler finden gegen sehr hohen Lohn dauernde
Condition bei B. Keller, Decorationsmaler,
Nerostraße 36. 624

Ein Junge gegen guten Lohn gesucht Schwalbacherstraße 2e. 650

Ein zuverlässiger Hausbursche findet sofort Stelle Taunus-
straße 10. 160

Einige gute Arbeiter finden bei gutem Lohn dauernde Beschäfti-
gung in der Kunstwollfabrik zu Wieblich a. Rh. 641

Eine junge, leidende Dame sucht zwei möblierte Zimmer in gesunder
Lage der Stadt, Sonnenseite, mit Garten und wenn möglich mit
Balkon nebst Kost und Bedienung. Näheres Expedition. 471

Gesucht vom 1. Mai an auf längere Zeit 3 möblierte Zimmer,
Küche und Mansarde. Offerten unter N. 19 bei der Expedition
dieses Blattes abzugeben. 491

Zu miethen gesucht

für Mitte Juni (Jahresmiethe) bei Wiesbaden oder in der Um-
gebung (Wieblich, Mosbach, Schierstein, Walluf, Eltville) zum Al-
ten wohnen für eine kleine Familie in gesunder Lage ein Haus
möglichst großem Garten. Gest. Offerten mit genauer Angabe der
Lage und des Preises an die Expedition d. Bl. erbeten. 1458

Ein einzelnes Frauenzimmer sucht zwei möblierte Parterrezimmer
bis Anfangs Mai in der Taunusstraße. Näheres Elisabethenstraße
No. 8 Parterre. 62

Adolphsallee 7 zwei möblierte Parterrezimmer zu verm. 149

Albrechtstraße 4 ist eine elegante Bel-Etage, bestehend aus
Zimmern, Küche mit Zubehör, an eine stille Familie sofort
vermieten. 1

Elisabethenstraße 3 ist die möblierte Bel-Etage mit Ball-
und Mitzgebrauch des Gartens, bestehend aus 3 Zimmern,
oder ohne Küche zu vermieten. 11

Helenenstraße 15 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 1149

Rödergasse 25, 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer zu ver-
mieten. 1572

Langgasse 11, 2. St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 1539

Nichelsberg 7 ist ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 1539

Oberwebergasse bei Metzger Seewald sind zwei Logis zu
1. Juli zu vermieten. 64

Rheinstraße 23 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1519

Röderstraße 25 ist im zweiten Stock ein Logis zu verm. 65

Röderstraße 26 ist ein gut möbliertes Zimmer mit Cabinet
vermieten. 1131

Schwalbacherstraße 14 Parterre sind 2 schön möblierte Zimmer
an einen ruhigen Herrn zu vermieten; dieselben werden
einzeln abgegeben. 65

Spiegelgasse 6 ist der erste und zweite Stock, ein jeder bestehend
aus 3 Zimmern und Küche, sofort zu vermieten. Näheres
Carl Daum Wwe. 38

Taunusstraße 10 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 18

Ein kleines, möbliertes Zimmer ist an einen ruhigen Herrn zu ver-
mieten. Näheres Rheinstraße 19 Parterre. 1491

Möbliertes Zimmer zu vermieten Dohheimerstraße 18. 1518

Ein Zimmer mit Kochherd und Wasserleitung ist gegen Hausarbeit
an eine stille Person abzugeben. Näheres Expedition. 2431

Ein oder zwei unmöblierte Parterrezimmer an eine anständige Person
zu vermieten. Näh. Exp. 61

Eine abgeschlossene, fein möblierte Wohnung von 1 Salon
Balkon, 2 bis 3 Zimmern mit oder ohne Küche zu vermieten.
Näh. in der Exp. d. Bl. 62

Ein möbliertes und ein unmöbliertes Zimmer, geräumig
freundlich und schön gelegen, sind auf gleich zu vermieten. Näh.
Expedition. 64

Bei einer anständigen Familie sind 3 möblierte Zimmer, jedes mit
eigenem Eingange, an Gymnasiasten (mit Kost) oder anderweitig
zu vermieten. Näh. Exp. 62

Ein Laden mit Wohnung

nebst einem mit gutem Erfolg betriebenen Milchgeschäft ist zu ver-
mieten; auch kann ein jedes andere Geschäft darin betrieben
werden. K. Maurer, Steingasse 21. 63

Ein geräumiger Platz, für Holz- und Kohlenlager sehr geeignet
in guter Lage ist nebst Wohnung auf 1. Juli zu vermieten.
auch kann der Platz sofort abgegeben werden. Näh. Taunus-
straße 57 bei Chr. Feix. 33

Zwei Arbeiter können Logis erhalten Helenenstr. 12, Hth. 58

Vier Arbeiter erhalten Kost und Logis Steingasse 13. 59

Gymnasiasten finden freundliche Aufnahme nebst schöner Wohnung
und guter Kost. Näheres Wellrichstraße 20, 2. St. h. 1517

Reinliche Leute können gutes Mittagessen zu 10 und 12 fr., sowie
Logis erhalten Friedrichstraße 28, 1. Stiege hoch rechts. 57